



DIE KRAWTATTE

Informationen der Pfadfindergruppe
Amstetten Don Bosco

Februar 2013

Nummer 101

Raika Amstetten, Kto. 34.181



Thinkingday- Messe und Suppen- sonntag

24. Februar
Pfarre
Herz Jesu

Winteraktivitäten unserer 5 Altersstufen

Aus der Familie



Wir gratulieren

- Christa Sieder zum Bachelor der Anglistik und Amerikanistik



Wir danken

- Rudi Macek, der sich als Materialfahrer am Gu/Sp-Winterlager betätigt hat.
- Kathi Stelmüller und der Pfadfindergruppe Wattens für die Unterbringung der Ra/Ro am Ballwochenende.
- allen, die bei der Renovierung und Einrichtung des neuen Biberraums geholfen haben.



Versprechen & Verleihungen

Versprechen Biber:

Malleier Marie-Sophie, Malleier Alena, Schmied Emilia, Walter Florian, Walter Paul, Macek Catharina, Sterlike Sarah, Hubecker Jenny

Versprechen Wi/Wö:

Sigl Sabrina, Sigl Sandra, Berger Sarah, Kubena Nina, Macek Anna-Lena, Danner Maximilian, Huber Constantin, Brandstetter David

Versprechen Gu/Sp:

Mujic Anna, Heisinger Felix, Blochberger Laura, Macek Emily

Versprechen Ra/Ro: Bertl Christina

Versprechen Aufsichtsrat: Kubena Andrea

2. Stern und Tanzendes Wichtel: Macek Emily

In Rutschlaune

■ Wichtel & Wölflinge

Die Wichtel und Wölflinge verbrachten am 18. Jänner ihre Heimstunde im Naturbad Amstetten, wo sie gleich die große Rutsche in Beschlag nahmen. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte:



Ein neuer Biberbau

■ Biber

Die Biber dürfen ab sofort den Raum über der Kinder-Sakristei in der Herz-Jesu-Kirche für die Heimstunden benutzen. Diesen können die Kinder nach ihren Vorstellungen gestalten. Auf der Sitzbank mit dazugehörigem Tisch können sie sich kreativ betätigen. Wir haben vor kurzem noch einen Radio (für das Lieblingsspiel der Biber: „Feuer, Wasser, Wind“), einen neuen Heizkörper und einen neuen Teppich bekommen.

Danke an alle, die uns geholfen haben, dies möglich zu machen!

Die Krawatteredaktion bat zwei Biber vors Mikrophon:

Krawatte: Hallo ihr zwei, habt ihr kurz Zeit, um uns ein paar Fragen zu beantworten? Wie gefällt euch das neue Biberheim?

Biber: „Voll super! Es ist viel besser als der kleine Pfarrsaal, weil dieser Raum nur uns gehört.“

Krawatte: „Habt ihr den Raum schon eingerichtet bzw. wie schaut dieser aus?“

Biber: „Es wurde von den Erwachsenen ein Elektroheizkörper installiert und ein mädchenfarbener Teppich gekauft. Dieser Teppich ist schuhfreie Zone. In einer Heimstunde haben wir eine Stiftebox mit Pickerl und unseren Namen verziert, damit wir diese immer parat haben. Einen großen Tisch haben wir zum Zeichnen und Basteln. Außerdem ist der Raum groß genug, um unsere Bewegungsspiele zu spielen.“

Krawatte: „Was tut ihr so während einer Biberheimstunde?“

Biber: „Wir spielen schwarzer Mann, Wassermann, Feuer – Wasser – Wind, dann basteln wir lustige Knetmassefiguren, zeichnen schöne Bilder und machen BIBER CHRRR CHRRR – Baum fällt!“

Wir danken Catharina und Daniel für dieses Interview.

Winterlager

■ Guides & Späher

12./13.01.2013; Gresten

Teilnehmer: Laura Blochberger, Emily Macek, Olivia Kromoser, Edda Sieberer, Amna Mujic, Pascal Wimmer, Leon Schausberger, Manfred Rosenthaler, Roland Stadler, Thomas Macek



Wieder war es mal so weit, wir fuhren nach Gresten auf Winterlager. Die Tour startete am Samstag, den 12.01., um 9 Uhr beim Pfadfinderheim. Nach einer dreiviertelstündigen Fahrt bestiegen wir die Hochalm. Die Spitzengruppe (Amna, Ceki, Edda und Olli) erklommen den Berg innerhalb einer halben Stunde. Die anderen kamen 10 Minuten später bei der Hütte an. Nach einer kurzen Pause und einer Besichtigungstour unserer Hütte gingen wir zum Rodelberg. Wir rodelten mit High-Speed bis zum Mittagessen den Berg hinunter. Zur Vorspeise gab es Nudelsuppe und zur Hauptspeise gab es Spaghetti Carbonara. Laura und Leon übernahmen den Küchendienst, während die anderen im Matratzenlager Freizeit hatten. Danach liefen wir wieder zum Rodelberg und überlebten die „Höllensritte“ auf der Banane ohne größere Verletzungen. Wir versuchten im Anschluss daran einen Iglu zu bauen, was aber durch den Pulverschnee schon im Vorhinein zum Scheitern verurteilt war. Die Krönung war die Zerstörung des halbfertigen Iglus. Bei der Dämmerung gingen wir zurück zur Hütte. Bis zum Abendessen sangen wir Lieder: Amna vs. Ceki (mit Gitarre). Später gab es Leberkäse mit Kartoffeln, zur Nachspeise gab es Kekse. Am Abend spielten wir diverse Hützenspiele, auf die wir hier nicht näher darauf eingehen wollen. Dann mussten wir MHD (Matratzen-Horch-Dienst) machen.



Am Sonntag weckten Amna, Olli & Edda alle mit dem Wort „Morgensport“ auf, welcher auch gleich von uns dreien in die Tat umgesetzt wurde, und zwar draußen im tiefen Schnee. Nach dem Frühstück und Küchendienst begaben wir uns auf Fuchsjagd. Wir wurden dazu in zwei Patrouillen aufgeteilt. Eine legte eine Spur und bekam 10 Minuten Vorsprung, ehe sie von uns „gejagt“ und mit Erfolg auch gefangen wurden. Die restliche Zeit bis zum Mittagessen kämpften wir den Rodelberg nieder. Nach dem Mittagessen (Eiernockerln) und dem Hütte Aufräumen begaben wir uns schweren Herzens auf dem Heimweg.

WIENterlager

■ Caravelles & Explorer

05./06.01.2013; Wien

Teilnehmer: Patrick Beneder, Peter Czuka, Lukas Dobrovits, Michael Helm, Verena Krenn, Sonja Macek, Gernot Mevec, Lisa Offenberger, Mathias Parb, Christoph Strasser, Barbara Strobl, Philip Weigl, Sophia Weinbrenner

Naschmarkt geführt. Doch das Warten aufs Essen zahlte sich aus: Im mongolischen Restaurant „Bamboo“ gab es ein All-You-Can-Eat-Buffet, wo die Speisen frisch für jeden Einzelnen zubereitet werden. Mit vollem Magen zurück ins Heim: Es regnete immer noch. Es wurde noch ein lustiger, aber langer Abend mit Werwolf, Black Stories und sogar einem Geburtstag.

Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg ins Technische Museum. Kein Wunder: Auch am Sonntag regnete es immer noch. Durch das 5-stöckige Gebäude führte uns eine „interessante“ Rätselralley, die wir „komplett selbstständig“ meisterten (Bazinga!). Dann ging es mit einem letzten kurzen Zwischenstopp beim Heim schon wieder ab zum Westbahnhof. Es regnete immer noch. Dort gaben wir noch unser letztes Geld für (sehr, sehr viel) leckeres Essen aus. Der Abschied war kurz und die Tränen flossen nicht lang.



Am 5. Jänner war Treffpunkt um 06:45 am Bahnhof. Nach einer lustigen Fahrt kamen wir in unserer Bundeshauptstadt an. Es regnete. Trotzdem marschierten wir brav ins Pfadfinderheim der Gruppe Wien 78. Dort deponierten wir unser Gepäck und machten uns auf

den Weg zum Stephansdom. Es regnete immer noch. Die Mädels mussten „leider“ durch die Mariahilfer Straße gehen und konnten nur die Auslagen betrachten. Vorm Museumsquartier spielten wir eine Runde Ninja, während wir auf Babsi warteten. Im Stephansdom angekommen, besichtigten wir zuerst die Katakomben, wo die Knochen wortwörtlich gestapelt waren. Dann begaben wir uns in die schwindelerregende Höhe von 343 Stufen inklusive wunderbarem Blick über Wien. Wieder auf festem Boden wurde die Stadt (vor allem die Geschäfte der Kärtner Straße) erkundet. Treffpunkt vor der Staatsoper: Es regnete immer noch. Als Bestrafung (wofür auch immer) wurden wir sehr hungrig durch den

Termine ab Februar 2013

24. 2. 2013	Thinkingday Messe	Pfarre Herz Jesu
16./17. 3. 2013	Landesführertagung	Edelhof, Zwettl
23. 3. 2013	Begehung, Treffpunkt 15 Uhr Bahnhof	Ybbsitz
30. 3. 2013	Osterfeuer	Herz Jesu Kirche
27./28. 4. 2013	Georgstag	Ybbsitz
18.-20. 5. 2013	Ra/Ro Bundespfingsttreffen	Igls/Tirol
30. 5. 2013	Frühschoppen	Pfarre Herz Jesu
15. 6. 2013	Führerausflug, Treffpunkt 13 Uhr	Überraschung
6.-13. 7. 2013	Wi/Wö Sommerlager	Schwanenstadt
5.-14. 8. 2013	OÖ Landeslager „Planet 13“ Sommerlager der Gu/Sp, Ca/Ex, Ra/Ro	St. Georgen/Attergau

Zu Besuch am Pfadfinderball in Wattens

■ Ranger & Rover

26. 1. 2013, Wattens/Tirol

Bereits zum vierten Mal führen die Ra/Ro nach Tirol zum Ball der Pfadfindergruppe Wattens. Die Höhepunkte: Gemäßigter Stau inmitten deutscher Schitouristen, ein Besuch des Thai-Asia Restaurants, anregende Gespräche mit Tiroler Bekannten, der Einzug der Trachtentanzgruppe, Einlösen der Tombolalose, reger Tauschhandel mit den Tombolagewinnen, eine Polonaise – wir an der Spitze, dynamische Tanzeinlagen, das aktive Erleben der Sperrstunde sowie das traditionelle Frühstück in der Konditorei Ruetz.

*Stefan Feigl, Simon Pfeiffer, Babsi Strobl,
Andi Strobl, Victoria Sigl, Peter Czuka,
Kathi Stelmüller, Günter Reichenpfader,
Carina Berginc; in der Schwebe: Lisa Weigl*



Für die Nummer 101 unserer Gruppenzeitung haben wir 400 Exemplare hergestellt.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber: Pfadfindergruppe Amstetten Don Bosco
p.A. Gerty Huber, GF, Fabrikstr. 11, 3300 Amstetten

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Babsi, Ceci, Gernot, Gerty, Günter, Gu/Sp, Ilse, Julia, Lisa, Reini, Rosti, Sonja

Falls unzustellbar bitte zurück an: Pfadfinder Amstetten, 3300 Amstetten, Fabrikstr. 11
Österreichische Post AG – Infomail Entgelt bezahlt

Pfadfinderheim: 07472/62145-27

www.pfadfinder-amstetten.at

DVR Nr. 0635154